

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche 25. Sitzung des Hauptausschusses am 12.04.2005**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 21:00 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Bluhm, Heidrun

**ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd	PDS
Haack, Thomas Dr.	SPD
Lange, Andreas	CDU
Priesemann, Christoph	fraktionslos
Rudolf, Gert	CDU
Schwesig, Manuela	SPD
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU

**stellvertretende Mitglieder**

Sembritzki, Erika PDS

**Verwaltung**

Baumgarten, Jürgen Dr.  
Behr, Hauke Dr.  
Block, Steffen  
Bode, Hans-Hermann  
Czerwonka, Frank  
Junghans, Hermann  
Rath, Torsten  
Schmülling, Wolfgang  
Seifert, Heike  
Wolf, Josef Dr.  
Wollenteit, Hartmut

## **Gäste**

Szymik, Jan

Unabhängige Bürger

**Leitung: Heidrun Bluhm**

**Schriftführer: Simone Timper**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften
  - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 29.03.2005 (öffentlicher Teil)
  
  - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sondersitzung vom 04.04.2005 (öffentlicher Teil)
  
3. Wiedervorlage/n
  - 3.1. Wohnumfeldgestaltung im Rahmen des Modellvorhabens für den Stadtumbau Tallinner/Vidiner Straße  
Vorlage: 00320/2004
  
  - 3.2. Bebauungsplan Nr. 45.03 "Garten des 21. Jahrhunderts"  
Information zum Arbeitsstand des Bebauungsplanentwurfes  
Vorlage: 00491/2005
  
  - 3.3. Baumschutzsatzung Schwerin  
Vorlage: 00479/2005
  
4. Vorlage/n

- 4.1. 11. Rechtsetzungsverfahren zur Herausnahme des bebauten Stadtbereiches aus dem Landschaftsschutzgebiet "Schweriner Seenlandschaft" von 1958  
Vorlage: 00544/2005
  
- 4.2. Abrundungssatzung "Am Silbernen Hang, Schwerin Mueß"  
1. Beschluss über den Abwägungsvorschlag  
2. Satzungsbeschluss  
Vorlage: 00515/2005
  
- 4.3. Straßenbenennung B-Plan-Gebiet Gartenstadt Mitte 34.98.01  
Vorlage: 00449/2005
  
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  
- 5.1. Zuwegungen zu den Kleingartenanlagen von der Umgehungsstraße B106  
Vorlage: 00463/2005
  
- 5.2. Dienstreisen OB  
Vorlage: 00517/2005
  
- 5.3. Schulstandort Goethe-Gymnasium  
Vorlage: 00477/2005
  
- 5.4. Entwicklung des Berufschulstandortes Schwerin  
Vorlage: 00526/2005
  
- 5.5. Sicherung Fortbestand der "Zukunftswerkstatt Schwerin e.V."  
Vorlage: 00531/2005
  
- 5.6. Zweitwohnungssteuer  
Vorlage: 00535/2005
  
- 5.7. Erstellung einer Entwicklungskonzeption 2020 der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00527/2005
  
- 5.8. Zukunft des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums  
Vorlage: 00512/2005

- 5.9. Änderung der Gültigkeitsdauer für den Einzelfahrschein der NVS GmbH  
Vorlage: 00529/2005
  
- 6. Sonstiges
  
- 6.1. Anfrage zur Baumaßnahme Reppiner Burg
  
- 6.2. Anfrage zur Vergabe des Alexandrinenpreises
  
- 6.3. Information Barrierefreie Stadt

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Bluhm, eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Gäste, Ausschussmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die vorliegende Tagesordnung der Sitzung wird mit folgenden Änderungen einstimmig bestätigt.

Herr Böttger wünscht Informationen zum Fall Danzenbächer, Frau Sembritzki möchte die letzte Stadtvertretung vom 04.04.2005 auswerten. Beide Anregungen werden in die Tagesordnung aufgenommen und im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

##### **zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften**

##### **zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 29.03.2005 (öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Das Protokoll der 24. Sitzung des Hauptausschusses vom 29.03.2005 ( Öffentlicher Teil TOP 1 bis 6) wird einstimmig bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sondersitzung vom 04.04.2005 (öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Das Protokoll der 26. Sitzung des Hauptausschusses (Sondersitzung) vom 04.04.2005 (Öffentlicher Teil TOP 1 bis 2) wird einstimmig bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 3 Wiedervorlage/n**

**zu 3.1 Wohnumfeldgestaltung im Rahmen des Modellvorhabens für den Stadtumbau Tallinner/Vidiner Straße  
Vorlage: 00320/2004**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 03.03.2005 mit dem Ergebnis 9 / 0 / 0 zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neu Zippendorf stimmte der Beschlussvorlage ebenfalls zu.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Dem Einsatz von Fördermitteln aus den Programmen zum Weiterbau Neu Zippendorfs für die Wohnumfeldgestaltung auf den öffentlichen und privaten Flächen wird zugestimmt, vorbehaltlich der Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils in dem jeweiligen Haushaltsjahr.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.05.2005 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

025/HA/0251/2005

**zu 3.2      Bebauungsplan Nr. 45.03 "Garten des 21. Jahrhunderts"  
Information zum Arbeitsstand des Bebauungsplanentwurfes  
Vorlage: 00491/2005**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat die Beschlussvorlage am 07.04.2005 zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt folgendes zur Kenntnis:

Die dargelegten Informationen zum Arbeitsstand des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr.45.03 "Garten des 21.Jahrhunderts" werden zur Kenntnis genommen.

**zu 3.3      Baumschutzsatzung Schwerin  
Vorlage: 00479/2005**

**Bemerkungen:**

Herr Dr. Haack fragt nach, ob die Anregungen des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung eingearbeitet sind.

Herr Böttger möchte gerne wissen, was passiert, wenn es in der Stadtvertretung erneut Änderungen zur Baumschutzsatzung gibt.

Herrn Lange ist es wichtig, die Baumschutzsatzung zu beschließen und möchte wissen, ob die vier Anregungen aus der Stadtvertretung zur Satzung Berücksichtigung gefunden haben.

Herr Bode gibt Auskunft zu den Fragen der Hauptausschussmitglieder, alle Anregungen und Veränderungsvorschläge wurden in der neuen Satzung berücksichtigt und in die Beschlussvorlage eingearbeitet.  
Wenn die Stadtvertretung in der Sitzung am 09.05.2005 wesentliche Änderungen in der Baumschutzsatzung vornehmen wird, dann erfolgt eine erneute Offenlegung der Satzung.

**Beschluss:**

Der Stadtvertretung wird empfohlen:  
Die Baumschutzsatzung der Landeshauptstadt Schwerin wird beschlossen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am  
09.05.2005 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

025/HA/0252/2005

**zu 4      Vorlage/n**

**zu 4.1      11. Rechtsetzungsverfahren zur Herausnahme des bebauten Stadtbereiches  
aus dem Landschaftsschutzgebiet "Schweriner Seenlandschaft" von 1958  
Vorlage: 00544/2005**

**Beschluss:**

Herr Dr. Haack möchte das Verhältnis zum neuen Landschaftsschutzgebiet wissen, fragt nach, ob eine Vereinheitlichung möglich ist und nimmt Bezug auf § 2 der 11. Verordnung zur Änderung über das Landschaftsschutzgebiet (Datum - VO vom 28.Oktober 1937).

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage zusammen mit den Fragen von Herrn Dr. Haack in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung .

Mit dem Beratungsergebnis erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss.  
**Wiedervorlage im Hauptausschuss am 31. Mai 2005**

**zu 4.2      Abrundungssatzung "Am Silbernen Hang, Schwerin Mueß"  
1. Beschluss über den Abwägungsvorschlag  
2. Satzungsbeschluss  
Vorlage: 00515/2005**

**Bemerkungen:**

Herr Dr. Haack gibt die Anregung, die Begründung der Beschlussvorlage konkreter zu fassen.

Herr Bode nimmt den Hinweis von Herrn Dr. Haack auf.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Mit dem Beratungsergebnis erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss.  
**Wiedervorlage im Hauptausschuss am 31. Mai 2005**

#### **zu 4.3 Straßenbenennung B-Plan-Gebiet Gartenstadt Mitte 34.98.01 Vorlage: 00449/2005**

### **Bemerkungen:**

Herr Böttger gibt zu bedenken, dass die Bezeichnung Haselholzstraße und Haselholzring zu Verwirrungen und Irritationen führen kann, da hier eine Doppelung vorliegt. Die Verwaltung möchte Alternativen prüfen, Herr Dr. Haack schließt sich der Meinung von Herrn Böttger an und bringt Vorschläge aus der SPD-Fraktion zur Straßenbenennung ein, z.B. Lilienring oder Nelkenring, da es sich um die Gartenstadt handelt.

Frau Bluhm zieht die Beschlussvorlage zurück.  
Die Verwaltung prüft noch mal die Vergabe der Straßennamen Haselholzstraße und Haselholzring.

#### **zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

#### **zu 5.1 Zuwegungen zu den Kleingartenanlagen von der Umgehungsstraße B106 Vorlage: 00463/2005**

### **Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 17.03.2005 zum Antrag beraten und diesen mit dem Ergebnis 0 / 6 / 2 abgelehnt.

Die Verwaltung hat die straßenverkehrsrechtliche Situation an dieser Stelle geprüft und informiert den Ausschuss darüber, dass hier, auch aus Sicht der Verkehrspolizei, kein erhöhtes Gefährdungspotential gegeben ist und aus diesem Grund kein Handlungsbedarf besteht, Änderungen herbeizuführen.

Herr Szymik bittet um das Wort.  
In Vorbereitung des Antrages wurde von ihm bei der Polizei angefragt, ob es sich hier um einen Unfallschwerpunkt handelt. Dieses wurde von der Polizei bestätigt.

Herr Dr. Baugarten teilte den Hauptausschussmitgliedern mit, dass in der Verwaltung, Amt 32, eine Unfallkommission tätig ist. Der Unfallkommission ist kein Unfallproblem an dieser Stelle bekannt. Die Bundesstraße befindet sich in Trägerschaft des Straßenbauamtes.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag „Zuwegung zu den Kleingartenanlagen von der Umgehungsstraße B 106“, mit dem Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister prüft die straßenverkehrsrechtliche Situation der Zuwegungen zu den Kleingartenanlagen von der Umgehungsstraße B106 im Bereich zwischen Neumühle und Görries und berichtet der Stadtvertretung bis 31.3.2005, ob und welche Änderungen hier im Hinblick auf das bestehende Gefährdungspotential für den Verkehr auf der Umgehungsstraße geboten sind.

der Fraktion Unabhängiger Bürger ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.05.2005 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis zum Antrag:**

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	0

### **Beschlusnummer:**

025/HA/0253/2005

## **zu 5.2 Dienstreisen OB Vorlage: 00517/2005**

### **Bemerkungen:**

Die Anregungen von Herrn Böttger in der Sitzung der 8. Stadtvertretung am 04.04.2005 werden mit aufgenommen, so dass Gegenstand des Berichtes Ziel, Anlass, Kosten der Reise und Haushaltsstelle sein wird.

Herr Rudolf merkte an, dass sich dieser Bericht nur auf den Zeitraum bezieht, für den der Oberbürgermeister keine Entlastung hat.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist den Antrag zur Vorberatung in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung (Teil Rechnungsprüfung)

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis des Ausschusses.

**zu 5.3 Schulstandort Goethe-Gymnasium  
Vorlage: 00477/2005**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist den Antrag zur Vorberatung in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule.

Mit dem Beratungsergebnis erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss am 26.04.2005.

**Wiedervorlage im Hauptausschuss am 26. April 2005**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.05.2005 vorgesehen.

**zu 5.4 Entwicklung des Berufschulstandortes Schwerin  
Vorlage: 00526/2005**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist den Antrag zur Vorberatung in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule.

Mit dem Beratungsergebnis erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss am 26.04.2005.

**Wiedervorlage im Hauptausschuss am 26. April 2005**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.05.2005 vorgesehen.

**zu 5.5 Sicherung Fortbestand der "Zukunftswerkstatt Schwerin e.V."  
Vorlage: 00531/2005**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist den Antrag zur Vorberatung in den Ausschuss für Soziales und Wohnen und in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften.

Mit dem Beratungsergebnissen erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss am 26.04.2005.

**Wiedervorlage im Hauptausschuss am 26. April 2005**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.05.2005 vorgesehen.

**zu 5.6 Zweitwohnungssteuer  
Vorlage: 00535/2005**

### **Bemerkungen:**

Die Verwaltung erarbeitet zur Zeit eine Beschlussvorlage zur Zweitwohnsitzsteuer.

Herr Rudolf erkundigt sich nach den Einnahmen für die Stadt durch die Zweitwohnsitzsteuer, möchte wissen, ob das Verhältnis Einnahmen/Aufwendungen ausgewogen ist .

Herr Böttger fragt nach, wie die Besteuerung der Bootshäuser vorgesehen ist.

Herr Strauß sprach Probleme mit der Bootshausanlage Zippendorf/Mueß an.

### **Beschluss:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wird mit der Beschlussvorlage der Verwaltung gekoppelt und erneut zusammen am 26.04.2005 in der nächsten Hauptausschusssitzung beraten.

## **zu 5.7 Erstellung einer Entwicklungskonzeption 2020 der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00527/2005**

### **Bemerkungen:**

Die Hauptausschusssmitglieder diskutieren über den Antrag, da dieser Antrag von der Handhabung her sehr schwierig zu realisieren ist und umfangreiche, zeitaufwendige Arbeit bedeutet. Es wird über die Bildung einer neuen Arbeitsgruppe nachgedacht.

Es soll ein umfassendes Leitbild für alle Bereiche erarbeitet werden, ein roter Faden für die Verwaltung.

Frau Sembritzki bat darum, noch mal zu prüfen, ob man nicht auf die schon erarbeitete Zusammenstellung zum Thema Bündnis der Sozialen Stadt/Gesunde Stadt aufbauen kann.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist den Antrag zur Vorberatung in die Fraktionen.

Mit den Beratungsergebnissen erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss am 17.05.2005

## **Wiedervorlage im Hauptausschuss am 17. Mai 2005**

## **zu 5.8 Zukunft des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums Vorlage: 00512/2005**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist den Antrag zur Vorberaterung in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule.

Mit dem Beratungsergebnis erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss am 26.04.2005.

**Wiedervorlage im Hauptausschuss am 26.04.2005**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.05.2005 vorgesehen.

**zu 5.9      Änderung der Gültigkeitsdauer für den Einzelfahrschein der NVS GmbH  
Vorlage: 00529/2005**

**Bemerkungen:**

Herr Rudolf bittet um schnellstmögliche Bereitstellung von Datenmaterial.

Frau Bluhm gibt zu Bedenken, bei der Abarbeitung dieses Antrages die wirtschaftlichen Zwänge des Unternehmens zu berücksichtigen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist den Antrag der PDS-Fraktion zur Vorberaterung in die Fraktionen und bittet den Aufsichtsrat des Nahverkehrs Schwerin um Positionierung zum Antrag.

Mit den Beratungsergebnissen und Bereitstellung von Datenmaterial erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss.

**zu 6      Sonstiges**

**zu 6.1      Anfrage zur Baumaßnahme Reppiner Burg**

Anfrage von Herrn Steinmüller aus der 24. Sitzung des Hauptausschusses am 29.03.2005

**Bemerkungen:**

Frau Bluhm berichtet über die Baumaßnahme Reppiner Burg und gibt folgende Information zu Protokoll:

Die Sanierung der Reppiner Burg teilte sich in 3 Bauabschnitte:

1. die Burgsanierung
2. die Böschungsstabilisierung
3. die Sanierung des Vorplatzes

Die Punkte 1. und 2. waren ABM-Maßnahmen und wurden nur fachlich vom damaligen Amt 65 (Hochbauamt) - Pkt. 1. und Abt. 66.3 - Pkt. 2 betreut. Der Stadt entstanden nur Sachkosten, die damals von der Koordinierungsstelle getragen wurden.

Die Kosten der Baumaßnahmen 1. und 2., betragen laut Aussage von Herrn Wolf (Zukunftswerkstatt) 60.000 DM und dauerten vom 14.05.2000 bis 13.05.2001.

Der Vorplatz - Pkt. 3. wurde durch Abt. 66.3 realisiert und kostete rd. 30.000,00 €.

## **zu 6.2      Anfrage zur Vergabe des Alexandrinenpreises**

Anfrage von Herrn Rudolf aus der 24. Sitzung des Hauptausschusses am 29.03.2005

### **Bemerkungen:**

Frau Bluhm informiert zum Sachstand Alexandrinenpreis

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 4.05.04 der Verwaltung empfohlen, entsprechende Unterlagen zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements vorzubereiten. Für ihn war der Antrag abgearbeitet (Protokollauszug vom 4.05.04).

Die Einbringung einer Beschlussvorlage im Jahr 2004 war deshalb nicht möglich, weil u.a. ein Abgleich mit der im Antrag zitierten Ehrenordnung Sport (DS 622/02) zu erfolgen hatte. Mit den Haushaltsberatungen zum HH 2005 wurde verwaltungsseitig jedoch vorgeschlagen, die finanzielle Unterstützung der Sportlerehrung vollständig einzustellen. Damit standen / stehen auch diese Richtlinien auf dem Prüfstand.

Die Stadtvertretung hat der Mittelstreichung am 21.02.05 zugestimmt. Im Ergebnis dessen gilt es also, die Ehrungen grundsätzlich neu zu regeln. Die Verwaltung arbeitet derzeit an diesem Thema und bezieht gleichzeitig die Bereiche Soziales, Kultur und Sport mit ein. Eine isolierte Betrachtung ist vor diesem Hintergrund nicht mehr möglich. Das ist der alleinige Begründung dafür, dass die abschließende Bearbeitung noch nicht erfolgt ist. Die Vergabe des Alexandrinenpreis findet in der verwaltungsinternen Diskussion entsprechende Berücksichtigung.

Herr Rudolf hält nicht für sinnvoll, das die Vergabe des Alexandrinenpreises mit anderen Ehrungen vermischt wird.

Frau Sembritzki bittet um Gleichbehandlung und um einheitliche Richtlinien bei den Ehrungen.

Die Verwaltung informiert den Hauptausschuss am 10.05.2005 erneut über den Sachstand zur Vergabe des Alexandrinenpreises.

### **Wiedervorlage im Hauptausschuss am 10.05.2005**

**zu 6.3 Information Barrierefreie Stadt**

Frau Bluhm informiert über den Sachstand zur Barrierefreien Stadt, bittet um Fristverlängerung.

Sobald die zwei fehlenden Stellungnahmen aus der Fachverwaltung vorliegen, wird dieser Antrag auf die Tagesordnung des Hauptausschusses aufgenommen.

Herr Dr. Haack bittet um eine Pause.

**Pause von 19.40 Uhr bis 19.50 Uhr**

gez. Heidrun Bluhm

---

1.Stellvertreterin des  
Vorsitzenden

gez. Simone Timper

---

Protokollführer